BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Nr.:101/2016

Federführendes Amt: Büro OB

Stadtrat

Verfasser: Frau Anders

Datum:23.11.2016

Gegenstand der Vorlage:

Beschluss der Gesamtstrategie für ein nachhaltiges Wernigerode (WERNIGERODE 2030)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die gemeinsam mit der Zivilgesellschaft erarbeitete „Gesamtstrategie für ein nachhaltiges Wernigerode (WERNIGERODE 2030)“, die die wesentlichen Bausteine einer nachhaltigen Gesamtentwicklung der Stadt Wernigerode enthält. (Anlage)

WERNIGERODE 2030 bietet zukünftig den Rahmen und die Grundlagen für die Planung, Steuerung und Berichterstattung der Stadt.

WERNIGERODE 2030 ist als Prozess zu verstehen und soll unter Einbeziehung der Bürgerschaft veränderten Rahmenbedingungen und/oder neuen Herausforderungen angepasst werden.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
08.12.2016 Stadtrat Wernigerode				
31.01.2017 Ordnungsausschuss				
31.01.2017 Ortschaftsrat Benzingerode				
02.02.2017 Ortschaftsrat Schierke				
06.02.2017 Bau- und Umweltausschuss				
07.02.2017 Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss				
07.02.2017 Ortschaftsrat Minsleben				
08.02.2017 Ortschaftsrat Reddeber				
09.02.2017 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
13.02.2017 Ausschuss für Schule, Kultur und Sport				
15.02.2017 Hauptausschuss				
15.02.2017 Ortschaftsrat Silstedt				
16.02.2017 Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales				
23.02.2017 Stadtrat Wernigerode				

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Über die Maßnahmen und deren Umsetzung wird im Zuge der jährlichen Haushaltsberatungen entschieden.

Begründung:

Am 5. November 2015 hat der Stadtrat die Erarbeitung und Umsetzung einer Gesamtstrategie für die nachhaltige und somit zukunftsfähige Entwicklung der Stadt Wernigerode und ihrer Ortsteile Benzigerode, Minsleben, Redebber, Schierke und Silstedt beschlossen (077/2015).

Das Projekt bringt die Visionen, Ideen und Maßnahmen von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft zur weiteren Entwicklung der Stadt Wernigerode und ihrer Ortsteile zusammen. In einem einjährigen Prozess wurden eine Verwaltungs- und Stadtratskonferenz, eine Bürgerbefragung und eine Zukunftskonferenz mit Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. Die im vorliegenden Dokument „Gesamtstrategie für ein nachhaltiges Wernigerode (WERNIGERODE 2030)“ aufgeführten strategischen Ziele bilden die Zusammenführung der einzelnen Bausteine. Sie haben qualitativen Charakter und eine mittelfristige Perspektive (Fokus 2030). Sie sollen ab 2017, soweit dies möglich ist, quantifiziert, durch konkrete Maßnahmen untersetzt und ab 2018 in den Haushalt integriert werden. Die Gesamtstrategie soll dann als inhaltliche Grundlage für die Planung, Steuerung und Berichterstattung der Stadt Wernigerode im Rahmen des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens dienen.

Gaffert
Oberbürgermeister